

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1199/2016 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	3.2.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Seelhorst Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 08.06.2016 - TOP 3.2.1.

Im März diesen Jahres wurden auf dem kleinen Wall, ein Ausläufer der Seelhorst, Ecke Emslandstraße und Bemeroder Straße einige Bäume gefällt.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- 1.) Aus welchem Grund wurden diese Bäume im März, außerhalb der normalen Fällzeit, gefällt?
- 2.) Gibt es für die gefällten Bäume Ersatzpflanzungen, wenn ja, wo und wie viele?

Antwort der Verwaltung zu Frage 1:

Die beschriebene Ecke liegt in der Forstabteilung 56, die im Forstwirtschaftsjahr 15/16 durchforstet wurde. Im März mussten Bäume im Randbereich im Rahmen der Verkehrssicherung gefällt werden. Verkehrssicherungsmaßnahmen unterliegen keiner zeitlichen Beschränkung und finden ganzjährig statt. Der Forstbetrieb versucht diese Maßnahmen zu konzentrieren und außerhalb der Brut- und Setzzeit im Wald (nach NWaldLG vom 01. April bis 15. Juli) durchzuführen. Wie in diesem Fall können sich dabei Durchforstungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen zeitlich berühren oder überschneiden.

Antwort der Verwaltung zu Frage 2:

Der Wald der Stadt Hannover wird naturnah bewirtschaftet und soll sich im Idealfall selbst verjüngen. Pflanzungen sollen möglichst unterbleiben, da eine optimale genetische Anpassung der Pflanzen nur über die Naturverjüngung erfolgen kann. Eine Ausnahme stellt die Baumart Eiche dar. Diese ökologisch sehr wertvolle Baumart ist sehr lichtbedürftig und leidet unter der Konkurrenzkraft anderer Baumarten. In geschlossenen naturnah bewirtschafteten Wäldern kann sich die Eiche nicht selbst verjüngen. Deshalb wurden in der Abt. 56 ca. 100 Eichen gepflanzt.

18.62.06
Hannover / 08.06.2016